



Antrag auf vierteljährliche Beihilfe für landwirtschaftliche Betriebe des Schweinesektors: „Unterstützung für sich in Schwierigkeiten befindliche Unternehmen des Schweinesektors im Rahmen der Bekämpfung von COVID-19“



Das vorliegende interaktive Formular erfordert mindestens die Version 8.1.3 des Adobe Acrobat® Reader®. Die aktuelle Version des Adobe Acrobat Reader für alle Betriebssysteme (Windows®, Mac usw.) kann kostenlos auf der Internetseite von [Adobe Systems Incorporated](https://www.adobe.com/Products/Adobe-Acrobat-Reader.html) heruntergeladen werden.

Ihre Rechte betreffend Ihre personenbezogenen Daten:

Ihre in diesem Formular erfassten personenbezogenen Informationen werden von der zuständigen Verwaltungsbehörde verarbeitet, um Ihren Antrag erfolgreich abzuschließen. Diese Informationen werden für die Dauer gespeichert, die die Verwaltung für die Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung benötigt. Die Empfänger Ihrer Daten sind die im Rahmen der Verarbeitung Ihres Antrags zuständigen Verwaltungsbehörden. Um zu wissen, wer die Empfänger der Daten aus diesem Formular sind, wenden Sie sich bitte an die für Ihren Antrag zuständige Behörde. Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr verfügen Sie über ein Recht auf Auskunft, auf Berichtigung und gegebenenfalls auf Löschung der Sie betreffenden Informationen. Sie haben auch das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Zudem können Sie sich der Verarbeitung Ihrer Daten widersetzen, sofern Sie berechtigte Gründe dafür haben und diese Verarbeitung nicht vorgeschrieben ist. Wenn Sie diese Rechte wahrnehmen möchten und/oder wollen, dass Ihnen Ihre Informationen übermittelt werden, wenden Sie sich bitte an das **Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung**. Falls die Kontaktdaten der zuständigen Dienststelle nicht angegeben sind, haben Sie die Möglichkeit, sich per E-Mail (dpo@ma.etat.lu) an den Datenschutzbeauftragten des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung zu wenden. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für den Datenschutz (CNPD) mit Sitz in 15, boulevard du Jazz, L-4370 Belvaux, einzureichen.

1. Angaben

Die mit einem * markierten Felder sind Pflichtfelder.

Angaben zum landwirtschaftlichen Betrieb

Name des Betriebes* :

(wenn es sich um einen Betrieb in eigenem Namen handelt, bitte den Namen und Vornamen des Betriebsleiters angeben)

Betriebsnummer* :

Nationale Identifikationsnummer* :

(gegebenenfalls Kennnummer des Betriebsleiters)

E-Mail :

Telefon* :

Art des Betriebs*:

Aufzuchtbetrieb (ohne Mast)

Aufzucht- und Mastbetrieb

Sonstiger Betrieb

(Zutreffendes bitte ankreuzen)



Korrespondenzanschrift

Straße, Haus-Nr.* :

Postleitzahl* : Ortschaft* :

Bankdaten

IBAN LU* : BIC* :

Kontoinhaber* :

(beim Kontoinhaber und Antragsteller muss es sich zwingend um die gleiche Person handeln)

2. Förderfähigkeit

Das Unternehmen muss folgende Bewilligungskriterien erfüllen:

- Die Schweineproduktionskapazität wurde im Vergleich zum Referenzquartal **nicht deutlich verringert**.
- Der **Umsatzverlust beträgt 30 % oder mehr**, berechnet auf der Grundlage einer konstanten vierteljährlichen Produktion im Vergleich zum Referenzquartal.
- Das Unternehmen ist ein Betrieb im Haupterwerb, das heißt, das vom Betrieb im Jahr 2020 erzielte, gesamte Standardoutput beträgt mindestens 75.000 Euro.
- Das Haupteinkommen stammt aus der Schweineproduktion, das heißt, mindestens 50 % des gesamten Standardoutputs des Betriebs stammen aus dem Schweinesektor.

WICHTIG: Die Beihilfe ist ausschließlich für die luxemburgische Schweineproduktion gedacht, das heißt Aufzucht und/oder Mast müssen in Schweinezuchtställen erfolgen, die in Luxemburg gelegen sind, und die Anträge auf Kostenerstattung (Finanzierungs- und Personalkosten) müssen in direktem Zusammenhang mit den Schweinezuchtställen stehen, die in Luxemburg gelegen sind.

3. Beizufügende Unterlagen

- die Bilanz für das Jahr 2019;
- Dokumente betreffend den Umsatz, der in den für die Beihilfe infrage kommenden Monaten in den Jahren 2019 und 2020 oder 2020 und 2021 erzielt wurde, nämlich: die Lieferscheine, aus denen das genaue Datum für die Lieferung der Schweine, Sauen oder Ferkel hervorgeht; die Verkaufsrechnungen/Abrechnungen der Schlachtbetriebe, aus denen die Gewichte und Preise oder gegebenenfalls der Stückpreis hervorgehen;
- die Mehrwertsteuererklärung für nicht pauschalisierende Betriebe;
- gegebenenfalls die Bankkontoauszüge, aus denen das Kurzarbeitergeld hervorgeht, das während des Quartals, auf das sich der Antrag bezieht, bezogen wurde;
- **wenn der Betrieb Personal beschäftigt:**
 - i) eine Kopie der Lohnabrechnungen der Arbeitnehmer und Kopien der Überweisungen der Löhne;
 - ii) eine kurze Aufstellung der monatlichen Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer für die infrage kommenden Monate;Die genauen Angaben zu den monatlichen Arbeitgeberbeiträgen für Arbeitnehmer, die während der für die Beihilfe infrage kommenden Monate gezahlt wurden, werden später nur ausgetauscht, wenn das Kriterium der Verringerung des Umsatzes erfüllt ist. Der Antragsteller wird zu gegebener Zeit über die Modalitäten unterrichtet.



- **wenn der Betrieb Finanzaufwendungen hat** (Zinsen und Kosten im Zusammenhang mit Kreditlinien): eine Bescheinigung der Bank über die Finanzaufwendungen der für die Beihilfe infrage kommenden Monate;
- ein Bankidentitätsnachweis;
- die Rechnung über die Kosten in direktem Zusammenhang mit der Zusammenstellung der Beihilfeantragsakte und gegebenenfalls der als Zahlungsnachweis dienende Kontoauszug.

4. Eidesstattliche Erklärung

Ich, der/die Unterzeichnete,

erkläre an Eides statt, dass alle in diesem Antragsformular gemachten Angaben richtig sind. Ich erkläre ebenfalls, folgende Kriterien zu erfüllen:

- Ich bin nicht Begünstigter einer gleichwertigen finanziellen Pauschalhilfe seitens der Generaldirektion für Mittelstand (Direction générale des classes moyennes) des Ministeriums für Wirtschaft.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Beihilfe auf einer der Transparenz gewidmeten Website veröffentlicht wird.
- Ich bin mir bewusst, dass ich mich durch Falschangaben im Rahmen dieses Antrags etwaigen Strafen aussetze.

5. Unterschrift

Die mit einem * markierten Felder sind Pflichtfelder.

Ort* :

Handschriftliche Unterschrift
des Antragstellers* :
(oder elektronische Signatur)

Datum des Antrags* :